

Strolz

Neugierde gehört zum guten Ton.

Wenn Sie zu einem Vermessungstermin für einen Strolz Skischuh kommen, wird Ihnen der Fachberater viele neugierige Fragen stellen, bevor er Ihre Füße betrachtet. Er wird also zum Beispiel wissen wollen, wie oft Sie Ski fahren und welche Pisten oder welches Gelände Sie bevorzugen. Vielleicht auch, in welcher Skigruppe sie fahren, ob und wenn ja welche anderen Sportarten Sie ausüben und ähnliches. Keine Sorge, wenn Sie all das gefragt werden, ist das keine Indiskretion, sondern Teil der Beratungskompetenz. Denn Skifahrer ist nicht gleich Skifahrer und Skischuh nicht gleich Skischuh. Was hätte die ganze Individualisierung für einen Sinn, wenn Sie am Ende mit einem falschen Modell auf der Piste wären? Also statt mit einem Freeriding-Modell mit einem Cruising-Schuh oder umgekehrt.

Sie sollen einen Skischuh bekommen der so individuell ist, wie Ihr Fuß, Ihr Können und Ihr Stil: kein vorgefertigtes Produkt, dem Sie sich anpassen müssen, sondern einen Maßanzug für Ihr Bein, damit Sie besser, sicherer und komfortabler Ski fahren. Übrigens: alle unsere Mitarbeiter und Vertragshändler werden in hausinternen Seminaren laufend weitergebildet und auf den neuesten Stand gebracht – Saison für Saison.

Strolz Skischuhe: Maßanfertigung in einem Tag. Eine Maßanfertigung innerhalb von wenigen Stunden? Ein perfekt eingespieltes Team, ein bis ins kleinste Detail durchdachter Systembau und State-of-the-Art Technologie machen es möglich.

Massfertigung

Erste Maßnahme. Damit der Leisten für Ihren Schuh gebaut und damit dann die Schale passgenau gedehnt werden kann, muss vorher Ihr Fuß ganz exakt vermessen werden. Zunächst messen die Fachverkäufer von Hand den Umfang Ihres Ristes, der Ballen und der Waden. Die Daten werden benötigt, um den perfekten Leisten für Ihren Fuß zu fertigen und um festzustellen, ob eine orthopädische Einlage gefertigt werden muss bzw. wie Ihr Fußbett so passgenau und komfortabel gemacht werden kann.



Millimeter Maßgenau

Die Meßdaten Ihres Fußes werden nun benötigt, um Ihren individuellen Holzleisten zu bauen – das ist ein dreidimensionaler, exakter Nachbau Ihrer Fußform. Ist der Leisten fertig, wird die Schische-Schale erwärmt, der Leisten eingeführt und die Schale so passgenau für Ihren Fuß geformt. Eine Auflage aus Kork auf dem Holzleisten repräsentiert dabei die Anatomie des Fußes. Obwohl dieser Arbeitsschritt erst über die grobe Passform entscheidet (die Feinabstimmung erfolgt beim Ausschäumen), erfordert er höchste Präzision und fachmännisches Können.

Feste Schale, sanfter Kern.

Weitere Individualisierungsschritte zum perfekten Sitz: zunächst wird Ihr Fuß mit Kunststoff-Pads verklebt, um mehr Raum für die drucksensiblen Stellen Ihrer Füße zu schaffen. Ist alles justiert, steigen Sie in die Schale, und über zwei Schläuche wird ein Zweikomponenten-Schaum in den Innenschuh eingebracht. Durch eine chemische Reaktion dehnt der Schaum sich aus und passt sich absolut perfekt an die Anatomie Ihres Fußes an. Zehn Minuten später ist Ihr Schuh fertig – ein Unikat, das nur Ihnen passt. Jetzt muss der Schaum noch 12 Stunden härten – und Sie fahren präziser und komfortabler Ski als je zuvor.